

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 139. Ratssitzung vom 11. Januar 2017

2590. 2016/419 Dringliches Postulat der AL-Fraktion vom 30.11.2016: Reduktion der Wahllokale, Erhalt mindestens eines Lokals pro Quartier in den grösseren Stadtkreisen

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Stadtpräsidentin namens des Stadtrats die Entgegennahme des Dringlichen Postulats zur Prüfung ab.

Niklaus Scherr (AL) begründet das Dringliche Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2464/2016).

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Dr. Daniel Regli (SVP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, ob die auf den 1.1.2017 geplante massive Reduktion der Wahllokale korrigiert werden kann, indem in den grösseren Stadtkreisen allen Quartieren mindestens ein Lokal pro Quartier an einem gut erreichbaren Ort beibehalten wird.

Niklaus Scherr (AL) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Dringliche Postulat wird mit 77 gegen 37 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat